

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich.

Er enthält u.a. die amtlichen Mitteilungen der Stadt Großröhrsdorf mit den Ortsteilen Kleinröhrsdorf, Bretinig und Hauswalde.

15. Jahrgang

09. April 2021

Nummer 14

Großröhrsdorfer Persönlichkeiten: Vermessungsingenieur Bernhard Rentsch

Großröhrsdorf hat im Laufe seiner Geschichte viele Persönlichkeiten beherbergt. Zusammen mit dem Hobby-Historiker Rüdiger Röllig wollen wir einige historische Personen vorstellen, die untrennbar mit Großröhrsdorf verknüpft sind.

Rüdiger Röllig kennt seine Heimatstadt Großröhrsdorf wie kaum ein anderer. Die Orts- und Regionalgeschichte ist sein großes Hobby. Das Interesse dafür wurde bereits in seinen Jugendjahren geweckt, als er von seiner Mutter ein Buch zur Ortsgeschichte geschenkt bekam. Darin entdeckte er Begriffe und sogenannte Ortslistennummern, die ihm die Mutter nicht erklären konnte. Aber sie konnte ihm etwas geben: Umfangreiches Kartenmaterial, welches ihr Vater hinterlassen hatte.



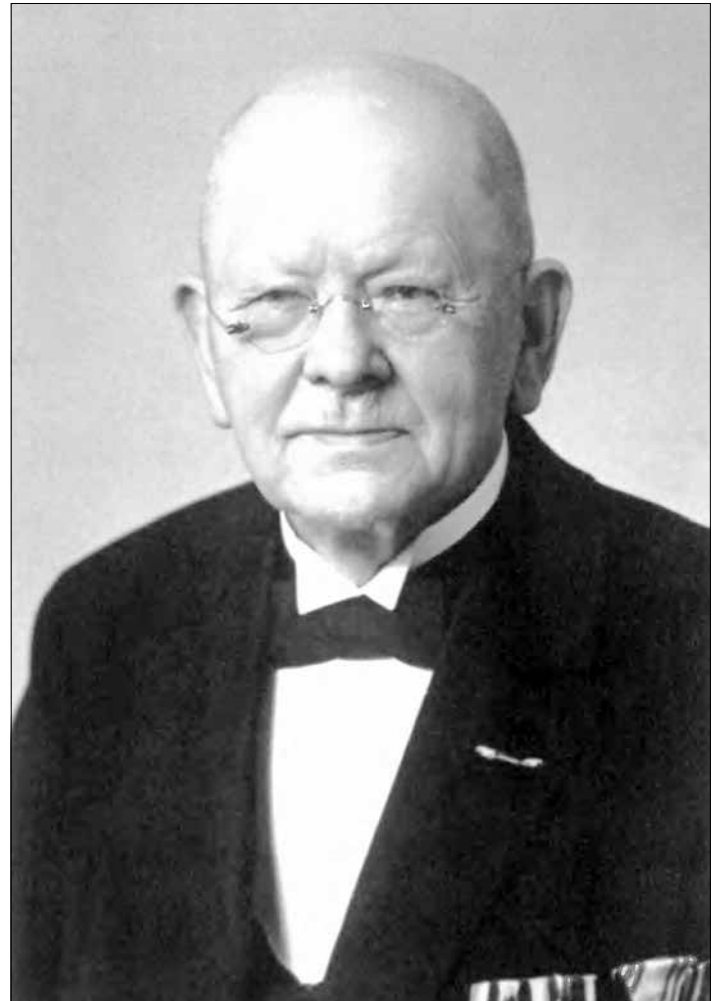
Hobby-Historiker Rüdiger Röllig vor seinem umfangreichen Privat-Archiv

Mittlerweile besitzt er eine ansehnliche Landkartensammlung, zum Teil mit Originalen, zum Teil auch mit Kopien. Die historischen Landkarten kommen zum Einsatz, um beispielsweise die Ortschronik von Praßer intensiv studieren oder die rasante Entwicklung von Großröhrsdorf Ende des 19. Jahrhunderts nachvollziehen zu können. Zusätzlich zu den Karten besitzt er noch zahlreiche andere historische Kostbarkeiten – Bücher, Broschüren, Verordnungen... Somit hat sich in den letzten 50 Jahren ein ziemlich umfangreiches Archiv aufgebaut.

Wir beginnen mit Bernhard Rentsch

Der Name Bernhard Rentsch dürfte nur wenigen Großröhrsdorfer Einwohnern noch etwas sagen. Dabei war der Vermessungsingenieur Rentsch noch in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts ein bekannter Mann. Er wurde hier am 4. Mai 1856 in einfachen Verhältnissen als Sohn des Bandwebers August Rentsch und seiner Ehefrau Juliane geboren. Sein Elternhaus (Kat.-Nr. 322) stand auf dem Grundstück Südstraße 16. Es wurde 1989 abgebrochen und vor einigen Jahren durch einen Neubau ersetzt.

Ein besonders inniges Verhältnis hatte Bernhard Rentsch zu seiner Großmutter. Ihr 1681 erbautes Wohnhaus war schon recht baufällig und ist seit über 100 Jahren verschwunden. Auf dem Grundstück Radeberger Str. 125 steht seit 2012 ein Neubau. In dem Beitrag „Großmütterchen“ (Anzeiger Nr. 122/1929) schildert er ausführlich die für uns heute völlig undenkbaren Lebensverhältnisse der kleinen Leute Mitte des 19. Jahrhunderts. Gerne brachte seine Großmutter ihrem Enkel gelegentlich für wenige Pfennige ein paar Süßigkeiten mit. Bei ihren geringen



Bernhard Rentsch. Das Foto entstand anlässlich der Verleihung der Ehrenbürgerwürde 1926 zu seinem 70. Geburtstag. Es wurde von Herrn Johannes Nitsche zur Verfügung gestellt.

Einkünften musste sie sich dafür das Geld buchstäblich vom Munde absparen.

Ab 1862 ging Bernhard Rentsch bis zu seinem 12. Lebensjahr in die alte Niederdorfschule (Kat.-Nr. 339), heute Südstr. 46. Sein erstes Schuljahr begann, wie damals üblich, zu Ostern. Einige Jahre später wurde die neue Niederdorfschule an der Einmündung der Schäfereistraße in die Radeberger Straße erbaut. Die letzten beiden Schuljahre bis 1870 besuchte er die damalige Hauptschule gegenüber der Kirche. Ab 1876 wurde das Gebäude nach Errichtung der neuen Hauptschule (heute Praßerschule) als Kantorei genutzt. Bernhards schnelle Auffassungsgabe ließ ihn stets zu den besten Schülern gehören. Besonders sein Zeichentalent bildete die Basis für seine spätere Berufstätigkeit. Auf Grund seiner guten Stimme durfte er als Chorknabe im Kirchenchor singen. Ein ausgesprochener Musterknabe war er dennoch nicht.

In seinen Erinnerungen (s. Beilagen zum Anzeiger Unsere Heimat Nr. 62/1925, 63 und 64/1926) erzählt Bernhard Rentsch ausführlich von so manchem Schülerstreich. (→ Seite 2)

Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten

Montag 8.30 - 12.00 Uhr
 Dienstag 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

Außenstelle Bretinig und Hauswalde ☎ **035952.58309**
 Am Klinkenplatz 9, Ortsteil Bretinig
 Fax 035952.56887
 E-Mail heike.schoelzel@grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten der Außenstelle Bretinig

Dienstag: 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Freitag: 8.30 - 12.00 Uhr

Bereitschaft - Notfalldienste

Gasstörung	03 51 50 17 888 0	SachsenNetze HS.HD GmbH
Stromstörung	03 51 50 17 888 1	SachsenNetze HS.HD GmbH
Trinkwasser	0 35 94-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112

Krankentransport und

Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(die angegebenen Uhrzeiten gelten jeweils bis zum nächsten Wochentag)

Montag, Dienstag und Donnerstag: 19-7 Uhr
 Mittwoch: 14-7 Uhr
 Freitag: von 14 Uhr (bis Montag, 7 Uhr)
 Samstag/Sonntag: rund um die Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296

Apothekenbereitschaft

Notdienstbereitschaft
 8 - 8 Uhr des nächsten Tages

10.04.	R.-Koch-Apo.	Pulsnitz, Robert-Koch-Straße 3	035955-45268
11.04.	VITAL Apo.	Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2	035205-59915
12.04.	Apo. am Forst	Kamenz, Willy-Muhle-Straße 32	03578-318020
13.04.	Stadt-Apo.	Kamenz, Markt 15	03578-304130
14.04.	Lessing-Apo.	Kamenz, Macherstraße 18	03578-307740
15.04.	Löwen-Apo.	Königsbrück, Markt 9	035795-42338
16.04.	Apo. im EKZ	Königsbrück, Weißbacher Str. 28	035795-28664

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

Rufbereitschaft
 7 - 7 Uhr des nächsten Tages

10.04.	9 - 11 Uhr	Frau Berit Hartmann Am Lehngut 3, Großröhrsdorf	035952-48375
11.04.	9 - 11 Uhr	Herr Ulrich Just Am Markt 16, Elstra	035793/5279

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 8 Uhr
 Sa + So ganztägig,
 nur nach telef. Anmeldung!

09.04. - 16.04. Herr DVM Jakob, Radeberg,
 Tel.: 03528/447457 oder 0171/8147753

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich am Freitag und wird in einer Auflage von 4700 Stück im Gebiet der Stadt Großröhrsdorf zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt. Einzelexemplare können zum Einzelbezugspreis von 1,50 EUR von der Stadtverwaltung Großröhrsdorf über den Postweg erworben werden.

Herausgeber: Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952-2830. Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf; Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Stefan Schneider (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-2830
 Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadtverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag der Erscheinungswoche 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR.

Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Vermessungsingenieur Bernhard Rentsch

(Fortsetzung von Seite 1)

In seine Schulzeit fallen auf Großröhrsdorfer Gemeindegebiet die Bauvorbereitungen für die neue Eisenbahnstrecke nach Kamenz. Im Herbst 1869 machte sich König Johann persönlich ein Bild vom Fortschritt der Bauarbeiten. Die Kinder bekommen schulfrei und werden schon wochenlang auf das große Ereignis vorbereitet. Als Chorknabe steht Bernhard Rentsch mit in vorderster Reihe. Der König besucht außerdem mehrere der aufstrebenden Industrieunternehmen, u.a. C. G. Boden. Nach seiner Abreise stürzen sich die Schulkinder auf die Wein- und Essensreste vom königlichen Frühstück. Schließlich balgen sie sich, wer des Königs Teller ablecken darf.

An seine Schulzeit schloss sich eine erste Beschäftigung im Baubüro der Radeberg – Kamener Eisenbahn an. Diese Strecke wurde am 1. Oktober 1871 eingeweiht. Von 1871 bis 1874 folgte eine Lehre beim Ratsgeometer Lehmann in Dresden. Bereits als 18-Jähriger war er bis 1876 an der Vermessung der Landesprovinz Schleswig-Holstein beteiligt. Anschließend besuchte Bernhard Rentsch die Geometerschule in Stuttgart und 1878/79 die Technische Hochschule in Dresden, wo er die Staatsprüfung als Landvermesser ablegte. Heute würden wir ihn als Vermessungsingenieur bezeichnen. In seiner Tätigkeit als Privatgeometer hat Rentsch fast ein Fünftel des damaligen sächsischen Eisenbahnnetzes vermessen, rund 700 Kilometer. Dazu gehörten u.a. die Strecken Johannegeorgenstadt – Schwarzenberg, Klotzsche – Königsbrück sowie die Kohlebahn Straßgräbchen – Skaska. Wahrscheinlich 1883 siedelte Bernhard Rentsch nach Kamenz über, denn in diesem Jahr wird er hier als „Privatgeometer“ tätig.

Aus seinen jüngeren Jahren ist eine für uns amüsante Anekdote aus dem Jahre 1879 überliefert. Auf dem Wege nach Radeberg wurde er plötzlich in der Nähe der Kleinröhrsdorfer Oberförsterei von einem dort gehaltenen „Zahmen“ Rehbock heftig attackiert. Rentsch versuchte sich mit seinem Regenschirm zu schützen, was ihm jedoch nur unzureichend gelang. Obwohl ihm eine zweite Person zu Hilfe eilte, trugen beide erhebliche Prellungen davon. Der Rehbock wurde daraufhin auf behördliche Anordnung hinter einem hohen Zaun „inhaftiert“. Diese kleine Geschichte vom „Zahmen Rehbock“ erschien 1930 in Unsere Heimat Nr. 153. Der Kampf der beiden Männer gegen das Untier wird dort auch in mehreren Bildern dargestellt.

1883 heiratete Bernhard Rentsch die damals 21-jährige Liddy Schurig, Enkeltochter des Großröhrsdorfer Firmengründers Johann Gotthold Schurig. Aus dieser Ehe gingen insgesamt 10 Kinder hervor. Mit nur 38 Jahren verstarb seine Ehefrau bereits im Jahre 1900. Er heiratete ein zweites Mal, Theodora geb. Thomas. Aus dieser Ehe ging eine weitere Tochter hervor.

Bernhard Rentsch übte zahlreiche Ehrenämter aus:

Er wurde zum Landtagsabgeordneten gewählt und wirkte als Sachverständiger in Eisenbahnangelegenheiten. Zu dieser Funktion gehörte die Gutachterstätigkeit über Wirtschaftlichkeit von Eisenbahnprojekten. Sein Projekt einer Nord – Ost – Bahn zur besseren Anbindung der Region nördlich von Kamenz konnte er jedoch nicht durchsetzen. Er widersetzte sich auch der Forderung des Sächsischen Finanzministeriums, das benötigte Land unentgeltlich von den sorbischen Bauern einzuziehen. Während seiner 22-jährigen Landtagstätigkeit war er Vertrauensmann der sächsischen Kommission zur Erhaltung von Kunstdenkmälern, Sachverständiger der Kreishauptmannschaft Bautzen sowie Mitglied der Brandversicherungskammer. Viele Jahre war Bernhard Rentsch außerdem Abgeordneter der Landessynode sowie Mitglied des Kamener Kirchenvorstandes. Auf kommunalem Gebiet wirkte er seit 1891 über 33 Jahre als Kamener Stadtverordneter und bis 1934 über 20 Jahre als Friedensrichter. Außerdem war er über 50 Jahre im Dienste des Roten Kreuzes tätig.

In Würdigung seiner zahlreichen Verdienste wurde Bernhard Rentsch 1917 der Titel eines Hofrates verliehen. Kamenz ernannte ihn bereits 1924 zum Ehrenbürger. Großröhrsdorf ehrte ihn auf gleiche Weise am 4. Mai 1926 anlässlich seines 70. Geburtstages. Neben weiteren Ehrungen wurde er mit einer Reihe von deutschen, sächsischen und österreichischen Orden ausgezeichnet. Nach einem langen arbeitsreichen Leben verstarb Hofrat Bernhard Rentsch kurz nach Kriegsende am 10.08.1945 in Kamenz. Sein Grabmal wie das seiner beiden Ehefrauen befindet sich heute an der Kamener Stadtkirche St. Marien.

(Angaben zum Lebenslauf nach Unsere Heimat Nr. 277 / 1936)

Öffentliche Bekanntmachungen

Beschlüsse der 18. öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 30. März 2021

- Beschluss StR 124-18./21
Wahl der Friedensrichterin für die Schiedsstelle Großröhrsdorf
- Beschluss StR 125-18./21
Vereinbarung zum Ersatzneubau Kita Bummiland
- Beschluss StR 126-18./21
Barrierefreier Zugang zu Stadtratssitzungen durch Livestream im Internet. Der Beschluss wurde abgelehnt.
- Beschluss StR 127-18./21
Beschaffung von Audio- und Videotechnik zur Einführung von elektronischer Sitzungsarbeit/Livestream. Der Beschluss wurde abgelehnt.
- Beschluss StR 128-18./21
Stellungnahme zur aktuellen Fortschreibung der Schulnetzplanung des Landkreises Bautzen
- Beschluss StR 129-18./21
Einvernehmen zur Teilschulnetzplanung Planungsregion Radeberg Grundschule Großröhrsdorf (Praßerschule)
- Beschluss StR 130-18./21
Einvernehmen zur Teilschulnetzplanung Planungsregion Radeberg - Grundschule Bretnig
- Beschluss StR 131-18./21
Aufnahme der geplanten Kindertagesstätte Bischofswerdaer Str. 96, „Waldkindergarten“ in den Bedarfsplan des Landkreises Bautzen
- Beschluss StR 132-18./21
Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen zum Entwurf „Ergänzungssatzung Karolinenstraße, Flurstück 1009, Gemarkung Bretnig“
- Beschluss StR 133-18./21
Satzungsbeschluss zur Ergänzungssatzung „Karolinenstraße, Flurstück 1009, Gemarkung Bretnig“
- Beschluss StR 134-18./21
Schulwegesicherheit an der Kreuzung Rathausstraße Ecke Lutherstraße

Stadtnachrichten

Wohnungsangebote

Der Eigenbetrieb Großröhrsdorf, Sparte Wohnungswirtschaft macht folgende Vermietungsangebote aus dem kommunalen Wohnungsbestand bekannt:

- Ohrner Weg 4** 3-Raum-Wohnung, ca. 58,57 m² WFL im 1. OG li
Küche, Bad, Wohnzimmer, Schlafzimmer,
Kinderzimmer, Kellerraum, Dachbodenanteil
Miete: 5,80 €/m² KM + NK

Interessenten melden sich bitte im Rathaus, Zi. 17 bzw. telefonisch unter 035952/28323

Bürgerumfrage zur Stadtentwicklung

Ihre Anregungen und Hinweise dienen als wichtige Informationsquelle und liefern Hinweise auf aktuelle Themen und Anliegen sowie konkrete Vorschläge zu Verbesserungen.



Nehmen Sie sich 15 Minuten Zeit für Großröhrsdorf. Vielen Dank.

Hier geht es zur Umfrage:
<https://www.surveymonkey.de/r/grossroehrsdorf>

Stadtnachrichten

Corona-Teststelle in der Festhalle Großröhrsdorf

Die Bürgerinnen und Bürger von Großröhrsdorf können sich **ein Mal pro Woche kostenfrei** testen lassen.

Für die Testung ist eine Terminvereinbarung zwingend notwendig. Die Terminbuchung erfolgt per Internet-Kalender unter www.terminland.de/lra-bautzen/online/TZ_Gdorf

Öffnungszeiten:	Montag:	09:00 bis 15:00 Uhr
	Dienstag:	08:00 bis 14:00 Uhr
	Mittwoch:	geschlossen
	Donnerstag:	10:00 bis 18:00 Uhr
	Freitag:	09:00 bis 14:00 Uhr
	Sonnabend:	10:00 bis 14:00 Uhr (14-tägig ab 03.04.2021)
	Sonntag:	geschlossen

Wichtig: Bringen Sie zu jeder Testung bitte Ihre **Krankenversicherungskarte** mit!

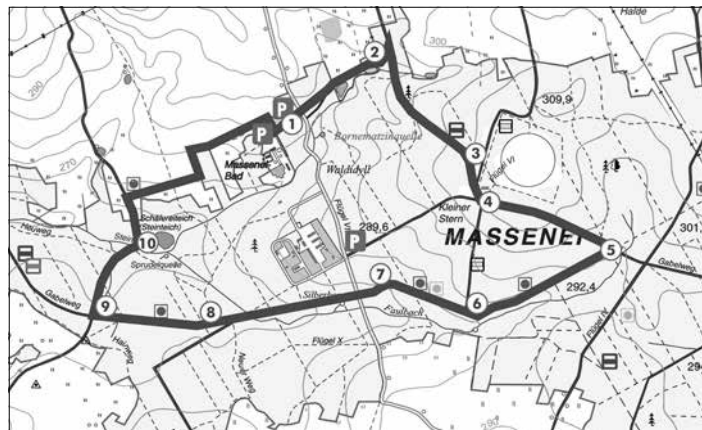
Personen mit Krankheitssymptomen dürfen die Teststelle nicht aufsuchen, sondern werden gebeten, sich an ihren Hausarzt zu wenden. Für jeden negativen Test erhalten Sie eine entsprechende Bescheinigung, welche digital zur Verfügung gestellt wird. In Ausnahmefällen kann diese auch ausgedruckt werden.

Adresse Teststelle: Festhalle, Am Festplatz 1, 01900 Großröhrsdorf

Den Massenei-Wald rund um Großröhrsdorf und seinen Ortschaften entdecken

Der Frühling lockt Groß und Klein nach draußen. Zeit, den angrenzenden Massenei-Wald wieder für sich zu entdecken. Wer eignet sich da besser als der Sagenpfad in der wunderschönen Massenei.

Im Volksmund auch „Mastche“ genannt - lädt er Radler und Fußgänger zu einem erholsamen und lehrreichen Rundgang ein. Auf einer Länge von 7,6 km bietet er mehrere Sitzgruppen zum Verweilen und Durchatmen. Etwas lernen kann man auch dabei – zehn Tafeln zeigen eine Auswahl aus der vielfältigen Sagenwelt aus unserer Gegend in Text und Bild.



Tafeln auf dem Rundgang:

- (1) Die Bornematzin hilft
- (2) Die weiße Frau in der Massenei
- (3) Die Bornematzin, der Handwerksbursche und der Geizhals
- (4) Das Gespenst am Seeligstädter Weg
- (5) Pan Dietrich
- (6) Der gespenstische Sarg
- (7) Pan Dietrich in der Massenei
- (8) Das graue Männchen
- (9) Die Glocken von Rüdigersdorf
- (10) Die Wäsche der Steinteichnixen

Und - schon die Bornematzin entdeckt?

**Unsere Stadt im Internet:
www.grossroehrsdorf.de**

Stadtnachrichten

KiTa Weberschiffchen

Tri, Tra Trallala – Kasperle ist wieder da!!

Mit großer Freude haben wir am 22.02.2021 unser neues Puppentheater überreicht bekommen.



Durch die bao GmbH in Sebnitz ist dieses schöne Kaspertheater entworfen und gebaut worden.

Wir, das Team des Weberschiffchens, sagen auf diesem Weg allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön.



Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V.

Blick auf eine Dekade und aktuelle Herausforderungen der Jugendarbeit in der Westlausitz

Das Projekt „Regionalteam Westlausitz“ beim Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V. besteht nun seit über 10 Jahren und ist im Raum Kamenz, Großröhrsdorf, Elstra, Pulsnitz und umliegende Gemeinden mit seinen Fachkräften der hauptamtlichen Jugendarbeit tätig. Ausgehend vom Büro auf der Goethestraße in Pulsnitz ist das Regionalteam zuverlässiger und professioneller Partner, wenn es um die Interessen, Wünsche und Probleme von jungen Menschen in der Westlausitz geht. In den zurückliegenden Jahren konnte sich das Team in der Region etablieren und stellte sich auf neue Bedarfe und Entwicklungen in seiner Arbeit immer wieder neu ein. Die Arbeitsweise war und ist dabei geprägt von der Mitwirkung junger Menschen und der Vernetzung bestehender bzw. dem Aufbau von neuen Möglichkeiten im jeweiligen Ort.



v.l. Bernadette Zeller, Christoph Semper, Elisabeth Eismann, Eva Geilich, Torsten Kluge in der Jahnturnhalle Großröhrsdorf; in dieser befindet sich der Jugendtreff („KidsPoint“) und es werden Sportangebote durchgeführt z.B. ProjectP

Themen von Kindern und Jugendlichen

Ausgangspunkt der Arbeit ist die Bedarfserhebung bei der Zielgruppe bspw. im Rahmen von Jugendforen oder über das direkte Aufsuchen bereits bestehender Jugendvereine und -gruppen. Die Bedarfe waren

Stadtnachrichten

vielfältig und erstreckten sich von fehlenden Jugendräumen und Freizeitmöglichkeiten bis hin zur geringen Veranstaltungsdichte für Jüngere im ländlichen Raum. Es entstanden z.B. neue Jugendtreffs und Jugendclubs, Volleyballplätze, Kinderkinoveranstaltungen und Konzertabende. Auch hier natürlich unter der Prämisse, dass junge Menschen motiviert selbst gestalten und wenn nötig Unterstützung erhielten. Auch jugendkulturell waren einige Schwerpunkte festzustellen. Besonders ging es um Anlegen oder Erweitern von Dirtbikestrecken und Skateanlagen sowie die Durchführung von Graffiti-Projekten bzw. die Schaffung legaler Flächen in mehreren Kommunen. In Großröhrsdorf hat sich außerdem die Sportart „Parkour“ etabliert. Neben der Planung und Durchführung von Projekten waren die Finanzierung dieser und natürlich die Nachwuchsförderung in einzelnen Vereinen und Gruppen Kernthemen. In den zurückliegenden 10 Jahren entwickelten sich in vielen Orten tragfähige Strukturen und Arbeitsbeziehungen.

Kooperation mit Kommunen und Schulen

Auch in der Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen oder Vertretern der Kommunalpolitik entstanden nachhaltige Zusammenarbeitsformen. In erster Linie sei an die Demokratieplanspiele erinnert, die an einigen Schulen jährlich stattfanden und -finden. Bei diesen tauschen die Schüler das Klassenzimmer mit dem örtlichen Ratssaal und kommen direkt mit dem zuständigen Bürgermeister und den Stadträten ins Gespräch, durchleben selbst Entscheidungsprozesse. Auch Austauschtreffen der Beratungslehrer, Schülerräte und Schulclubleiter wurden regelmäßig angeboten und waren sehr beliebt. Schülerratsworkshops und Klassentrainings wurden an weiterführenden Schulen ohne eigenen Schulsozialarbeiter angeboten und in Kooperation mit Schulsozialarbeitern fanden Mädchencamps als geschlechtsspezifische Projekte statt.



Demokratieplanspiel Stadtrat für einen Tag Kamenz 2020

in Schulsozialarbeitern fanden Mädchencamps als geschlechtsspezifische Projekte statt.

Übergreifende Projektformen

Natürlich sind auch eigene übergreifende Projektformen entwickelt und durchgeführt worden. Die u18 Wahlen der vergangenen Landtags- und Bundestagswahlen hatten ebenfalls einen starken Bezug zur Kommunalpolitik. Als Erreichungsort von teilnehmenden Jugendlichen waren dabei auch Schulen wichtige Partner. Außerdem konnte die jährlich stattfindende 48-Stunden-Aktion in der Westlausitz Fuß fassen. Bei dieser nehmen ca. 90 Jugendgruppen im Landkreis teil, indem sie an einem zentralen Wochenende etwas Gemeinnütziges in ihren Orten leisten. In Kooperation mit einem weiteren Jugendhilfeträger im Landkreis organisierte das Team auch Jugendleiterschulungen. Nach einigen Jahren wird diese Qualifikation nun mit weiterführenden digitalen Kursen aufgefrischt.

Fortsetzung folgt...

(Text und Fotos: Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V.)

Hinweis in eigener Sache

Bitte beachten Sie die vorgezogenen Anzeigenschlüsse für KW 19 (Christi Himmelfahrt) und KW 21 (Pfingsten) des „Rödertal-Anzeiger“

Vereine und Verbände



HC Rödertal e.V. – die Rödertalbiene Handball

2. Handballbundesliga Frauen: Erneute Niederlage für HC Rödertal

SV Werder Bremen – HC Rödertal 34:26 (15:13)

In Bremen gab es für den HC Rödertal die sechste Niederlage in Folge. Trotz einer guten ersten Hälfte mussten sich die Gäste am Ende etwas zu deutlich mit 34:26 (15:13) geschlagen geben.

Neben den beiden Verletzten der vergangenen Woche trat auch Kreisläuferin Jasmin Eckart die Auswärtsfahrt nach Bremen nicht an. An der Seitenlinie übernahm Co-Trainer Frank Hein das Ruder, weil die neue Cheftrainerin Egle Kalinauskaitė wegen privater Gründe nicht mit in den Norden reiste.

Die Rödertalbiene starteten extrem nervös in die Partie. SVW-Spielerinnen Naomi Conze (3 Tore) ging die zweite Welle ihrer Mannschaft mit und netzte zum 1:0 für die Gastgeberinnen ein. Beim HCR lief auf der Gegenseite zunächst nur wenig zusammen. Nach fünf Minuten führten die Bremerinnen bereits mit 3:0. HCR-Trainer Hein zog seine erste grüne Karte. Offensichtlich rüttelte er so seine Mannschaft wach. Saskia Nühse (1 Tor) wurde strafwürdig gefoult. Den anschließenden Siebenmeter verwandelte Emilia Ronge (10/2 Tore) sicher.



Emilia Ronge

Nach zwei Paraden von Torfrau Ann Rammer spielten auch die Biene den Ball einmal schnell in die Spitze. Dort wartete bereits Ana Ciolan (2 Tore), die den 3:2-Anschlusstreffer erzielte. Ronge netzte von außen zum 3:3-Ausgleich ein. Kurz darauf stibitzte sich Lisa Loehnig (5 Tore) den Ball. Mit dem folgenden Tempo-Gegenstoß gelang die 3:4-Führung. In der Folge vergrößerten die Gäste, nach einem Tor von Marlene Böttcher (3 Tore) in Unterzahl, das Polster gar auf 4:6. Den Treffer zum 5:7



Marlene Böttcher

erzielte Loehnig per Schlagwurf. In der 19. Minute brachte Ronge den Ball in der langen Ecke zum 7:9 unter. Es folgte ein 3:0-Lauf der Gastgeberinnen, weil die Biene freie Wurfchancen liegen ließen. Böttcher nutzte eine freie Lücke in der SVW-Abwehr zum erneuten Ausgleich. Nach dem 11:11 per Aufsetzer durch S. Nühse waren die Biene im Angriff zu unkonzentriert. Die Bremerinnen nutzten dies zu einem weiteren

Vereine und Verbände

3:0-Lauf. Paula Förster (2 Tore) brachte den HCR mit ihrem Tor wieder heran. Danach kam Loehnig aus halblinker Position zum Wurf und erzielte den 14:13-Anschlusstreffer. Kurz vor dem Halbzeitpfeiff waren dann die Bremerinnen noch einmal per Strafwurf zum 15:13-Zwischenstand erfolgreich.

Nach der Pause verwertete Ronge einen No-Look-Pass von S. Nühse zum 15:14. Die SVW-Sieben wurde konsequenter, bestrafte die Fehler der Biene eiskalt und baute den Vorsprung innerhalb kürzester Zeit auf 18:14 aus. Doch der HCR ließ sich nicht abschütteln. Ciolan behauptete sich am Kreis und erzielte das 18:15. Rammer parierte den nächsten Wurf der Gastgeberinnen. Im Angriff legte Loehnig den Ball in höchster Bedrängnis auf außen ab. Ronge verwertete das Zuspiel zum 18:16. Trotzdem war das Offensivspiel der Biene zu fehleranfällig, was die Gegnerinnen zu einfachen Kontern einlud. So dauerte es wieder nur vier Minuten, bis sich die Bremerinnen beim 22:16 einen komfortablen Vorsprung erspielt hatten. Biene-Coach Hein brachte Ann-Catrin Höbbel (3 Tore) ins Spiel und bewies damit den richtigen Riecher. Die nächsten drei HCR-Tore gingen auf das Konto der Rückraumspielerin (23:19 nach 43 Minuten). Nach je einem verwandelten Strafwurf auf beiden Seiten stand es in der 45. Minute 24:20. In dieser Phase hatten die Gäste gleich mehrfach die Chance, um den Rückstand weiter zu verkürzen. Wurfpech und technischer Fehler verhinderten dies. Stattdessen erspielten sich die Bremerinnen bis zum 26:20 wieder ein Polster. Durch Treffer der beiden Außenspielerinnen Förster und Ronge verkürzten die Biene jeweils auf 26:21 beziehungsweise 27:22. In den letzten knapp acht Minuten des Spiels wirkte der HCR zunehmend kopflös. Zu schnelle und unvorbereitete Abschlüsse sowie technische Fehler vermehrten sich zusehends. Das spielte den Gastgeberinnen in die Karten, die nun ihr Konterspiel aufzogen und sich auf 31:22 absetzten. Das 31:23 erzielte Ronge nach einem Bodenpass von S. Nühse. Kurz darauf zeichnete sich auch noch Torfrau Ronja Nühse aus, die einen Strafwurf entschärfte. Doch das Spiel war bereits entschieden. Den letzten Gäste-Treffer erzielte Ronge per Tempo-Gegenstoß zum zwischenzeitlichen 33:26.

HCR-Trainer Frank Hein: „Wir hatten heute unglaublich viel Wurfpech. Da sind etliche gute Würfe von unserer Mannschaft am Pfosten oder der Latte gelandet. In der zweiten Halbzeit haben wir zwei Phasen, die mich wirklich ärgern. Da verteilen wir zu viele Geschenke, die eine Mannschaft wie Bremen natürlich gerne annimmt. Eigentlich waren wir besser, als das Ergebnis es vermuten lässt. Aber zum Schluss haben wir einige unglückliche Situationen auf unserer Seite.“

HCR: Ann Rammer, Ronja Nühse, Emilia Ronge (10/2), Lisa Loehnig (5), Ann-Catrin Höbbel (3), Marlene Böttcher (3), Paula Förster (2), Ana Ciolan (2), Saskia Nühse (1), Rabea Pollakowski, Tammy Kreibich, Isabel Wolff, Lara Tauchmann (n.e.), Vanessa Huth (n.e.)

7-m: 6/7 : 2/4; Strafen: 2 x 2 Min. / 4 x 2 Min.; Disqu.: 0:0; Zuschauer: - Spielverlauf: 2:0 (5.), 3:3 (10.), 5:6 (15.), 9:9 (20.), 13:11 (25.), 15:13 (30.) 18:14 (35.), 21:16 (40.), 24:20 (45.), 26:21 (50.), 30:22 (55.), 34:26

Kirchliche Nachrichten

11. April – Quasimodogeniti (1. Sonntag nach Ostern)

Kleinröhrsdorf: 09:00 Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Norbert Littig
Großröhrsdorf: 10:30 Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Norbert Littig
und Kindergottesdienst

Brettnig: 10:30 Gottesdienst

Sprechzeiten mit Pfarrer Stefan Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr, Zum Kirchberg 10, Pfarramt

Fernsehservice

Panasonic, Grundig u. a.
Batterien, Hörgerätebatterien

Peter Kneisel

☎ 035952-449278

Sonstiges

Ehrenamt macht glücklich – jetzt erst recht!

ehrensache.jetzt bietet „Frischluftehrenämter“
und ruft zur Müllsammelaktion auf



Die Ehrenamtsplattform Ikbautzen.ehrensache.jetzt hat aktuelle Ehrenämter im Landkreis Bautzen im Angebot, die Lust auf Engagement im Freien machen. So sucht die Naturschutzstation Neschwitz fleißige Helfer*innen für die Wiesenpflege oder das Naturschutzzentrum „Oberlausitzer Bergland e.V.“ in Neukirch handwerklich Begabte, die bei Holzarbeiten unterstützen können. Der Reitverein Taucherwald e.V. in Burkau sucht ebenfalls helfende Hände, die beim Stall ausmisten oder der Gartenpflege anpacken können. Auch Minischwein und Nasenbär freuen sich im Tier- und Kulturpark Bischofswerda über tierliebe Helfer*innen, die Parkanlage und Tiergehege pflegen und kleinere Reparaturarbeiten übernehmen.

Alle Inserate finden Sie auf Ikbautzen.ehrensache.jetzt unter dem Handlungsfeld Natur/Tier/Umwelt.

Und es geht noch mehr: Der Frühling steht vor der Tür, der Schnee ist getaut und überall kommt Müll zum Vorschein. Corona bedingt wurden viele organisierte Müllsammelaktionen abgesagt.

ehrensache.jetzt ruft deshalb zum Mitmachen beim „Corona-konformen Müllsammeln“ auf:

„Neben einer ehrenamtlichen Tätigkeit an der frischen Luft kann es auch Freude bereiten und den Gemeinschaftssinn stärken, beim Spazieren gehen, Wandern oder Joggen herumliegenden Müll aufzusammeln und diesen fachgerecht zu entsorgen. Das Ergebnis macht glücklich“, weiß Matthias Bilz, Koordinator ehrensache.jetzt für die Landkreise Bautzen und Görlitz aus eigener Erfahrung.

Ganz nach den Trends #Trashtag und #Plogging können wir alle etwas zum Wohlfühlen in unserer Umwelt beitragen. Jeder kann sich selbst organisieren und das Müllsammeln in seinen Alltag einbauen. Bis Ostermontag laden wir dazu ein, die Aktion über unsere Social-Media-Kanäle Facebook und Instagram mit den Hashtags #Trashtag, #Plogging, #ehrensachejetzt zu verlinken. Wir freuen uns auch über ein eigenes Müllsammelbild per Email an kontakt@ehrensache.jetzt. So können wir „digital“ eine Gemeinschaft bilden. Das Einsenden von Bildern wird mit einer kleinen Überraschung belohnt.

➤ **Dachklempner**
➤ **Gerüstbau**
➤ **Dachreparaturen**
➤ **Dachdeckerarbeiten**

Eine Dachsanierung mit uns hat jede Menge Vorteile:
sorgfältige und individuelle Planung, die vieles möglich macht!
Ein eingespieltes Team und modernste Materialien,
die halten, was wir seit über 24 Jahren versprechen.

F.-A.-Rentsch-Str. 6a - 01900 Großröhrsdorf
Tel.: (03 59 52) 4 22 63 - Funk (0172) 6 44 58 65 - www.mh-bedachung.de

Fernseh-Verkauf & -Service

Kopierservice – Ihre Videos auf DVD

- Verkauf und Installation von TV-, Video- und HiFi-Geräten
- Verleih von Beamern, Flachbildschirmen und Beschallung
- Fernseh-Reparaturdienst

Sichern Sie unwiederbringliche Momente Ihres Lebens ...

BILD & TON
Servicepartner **Friedhelm Seidel**
Bergstraße 3 - 01900 Großröhrsdorf - E-Mail: buo@sp-seidel.de
Telefon (03 59 52) 4 88 47 - Mobil: (01 72) 7 03 60 38 - www.sp-seidel.de

Sonstiges

Hintergründe

Die Plattform www.ehrensache.jetzt bietet den Menschen in Sachsen die Möglichkeit online ein Ehrenamt zu finden, das zu den individuellen Interessen und zeitlichen Möglichkeiten passt. Alle organisierten, gemeinnützigen Einrichtungen des gesellschaftlichen Lebens, in denen Ehrenamtliche aktiv sind, können kostenfrei ein Inserat veröffentlichen und Unterstützung finden. Die Freiwilligen können direkt zu den Einsatzstellen Kontakt aufnehmen. Eine Besonderheit: Freiwillige können auf der Plattform ihr Gesuch inserieren und ihre Hilfe anbieten.

In folgenden Landkreisen kann das Angebot aktuell genutzt werden: Bautzen, Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Landkreis Leipzig, Nord-sachsen, Meißen und Görlitz. Bis Ende 2022 steht die Plattform in allen sächsischen Landkreisen zur Verfügung.

Die Vermittlungsplattform ist ein von der Bürgerstiftung Dresden entwickeltes Instrument, das vor allem jüngeren Engagierten einen leichteren und flexibleren Zugang zu Engagements ermöglichen und einen Beitrag zur Attraktivität des ländlichen Raums stiften möchte.

Das Projekt „Digitale Ehrenamtsplattform für Sachsen“ wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt, es wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

#Trashtag ist eine Internet-Challenge und Hashtag-Kampagne. Leute posten vorher/nachher Bilder von ihren Müllsammelaktionen und versehen sie auf ihren Social Media Kanälen mit dem Hashtag #Trashtag.

#Plogging nennt sich der Mix aus sportlicher Aktivität und sozialem Engagement und kommt ursprünglich aus Schweden. In Sozialen Medien entwickelte sich daraus ein kleiner Wettbewerb, wer einen Müllbeutel gefüllt hat, postet ein Bild unter dem Hashtag #Plogging.

Panitz-Reisen

Fahrservice im Rödertal & Umgebung

Krankenfahrten für alle Krankenkassen – Arzt-Reha
Chemo- und Bestrahlungsfahrten – Rollstuhltransporte
Zubringer z. Bus – Flug – Bahn – Urlaub u. v. mehr
Ausflüge – Rundfahrten – Familienfeiern bis 16 Personen

Tel.: 035952-30519 - Rathausstraße 6 - Großröhrsdorf

Ihr Taxi & Mietwagen

Taxi & Mietwagen Denny Gebauer
Inh. Kathrin Gebauer
Zeppelinstraße 7
01900 Großröhrsdorf
Tel. 035952/30657
Funk: 0171/3262745

- Krankenfahrten für alle Krankenkassen - Arzt/Reha
- Chemo- und Bestrahlungsfahrten
- Fahrten zu Familienfeiern
- Fahrten zu Flug, Bus oder Bahn
- Schülerbeförderung (zu Spezialschulen)

Gern begrüßen wir Sie als Fahrgäste in unseren modernen Fahrzeugen!

Computer- und Telefonservice

André Wehnert Tel.: 035952/42 92 18
Dipl.-Informatiker (TU) Fax.: 035952/42 92 19
Bahnhofstraße 4 Mobil: 0160/79 25 251
01900 Großröhrsdorf wehnert_andre@yahoo.de



Ihr Rundumservice für Computer, Telefon(anlagen) und Computervernetzung sowie Zubehör
Datenrettung | Webseitengestaltung
Vermittlung von Telekom-Internet-Anschl.
Eigene Werkstatt | Vor-Ort-Service
Rufen Sie mich an, ich berate Sie!



In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meinem Sohn und unserem Bruder, Herrn

Peter Hergert

*29.03.1953 †31.03.2021



In liebigm Gedenken
Seine Mutter Christa
Seine Geschwister Elke, Klaus, Uwe
und Andreas mit Familien

Die Urnenbeisetzung erfolgt im Familienkreis.

Großröhrsdorf, im März 2021

PUSTEBLUME

Pulsnitzer Straße 35 - Großröhrsdorf

Bestell-, Abhol- und Lieferdienst

Mo-Fr von 9⁰⁰ - 12⁰⁰ und 15⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr
Sa 9⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr

Tel. 31148 / 01520 2993528

SKELE+ON TECHNOLOGIES



Skeleton Technologies verändert die Welt der Energiespeicher, wie wir sie bisher kannten. Unsere Mission ist es eine komplett emissionsfreie Zukunft durch Elektrifizierung zu schaffen. Das erreichen wir durch die Herstellung der besten Ultrakondensatoren am Markt.

Für unseren Standort in Großröhrsdorf suchen wir derzeit:

- + ANLAGENBEDIENER (M/W/DIV)
- + INSTANDHALTER (M/W/DIV)
- + SCHICHTLEITER IN DER PRODUKTION (M/W/DIV)
- + PRODUKTIONSTECHNIKER/-INGENIEUR ELEKTROTECHNIK (M/W/DIV)

Wir freuen uns von Ihnen zu hören! Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen zu. Um sich zu bewerben, besuchen Sie uns auf www.skeletontech.com/careers.

Für weitere Informationen können Sie gerne Jutta Menschel unter jobs@skeletontech.com kontaktieren.



Dominique Padourek

*31.12.1986 †27.02.2021

Danke

sagen wir allen ganz herzlich, die ihre Anteilnahme durch ehrendes Gedenken, Worte, Karten und Zuwendungen zum Ausdruck brachten. Ein Dank gilt auch Herrn Dr. Braune, dem Team vom Asklepios MVZ Großröhrsdorf sowie Panitz Reisen und dem Bestattungsinstitut Schuster für ihre hilfreiche Unterstützung.

Es hat uns sehr berührt.

Du bleibst unvergessen
Dein Michael mit Luca
Schwester Nicole mit René
sowie Reiner und Thomas
und alle die dich lieb hatten.

Großröhrsdorf, im März 2021

Suche Haus von Privat
Tel. 035955/299771

Mit Daten spielt man nicht ...

WEB-DESIGN

statisch
dynamisch (CMS)
mobile-friendly

WEB-SHOPS

Programmierung



Shopware
Certified Developer

Betrieb von Web-Shops

SOFTWARE

Vertrieb & Service
von Handwerkersoftware



TopKontor
Profi-Partner

WER WIR SIND

WAS WIR MACHEN

Michael Müller & Rathausstraße 8
Gerd Kunze GbR 01900 Großröhrsdorf

Telefon (03 59 52) 3 22 29
Fax (03 59 52) 3 22 30

info@mukxx.de
info@muk-werbung.de

www.mukxx.de
www.muk-werbung.de



ELEKTRO-BODEN GmbH

Wir suchen ab sofort zur unbefristeten Anstellung einen

Elektrotechniker / Elektroinstallateur (m/w/d)**Wir bieten:**

- **Unbefristete** Anstellung in Vollzeit
- **Lokales** Einsatzgebiet (keine Montagetätigkeit)
- **Tarifliche** Bezahlung
- **Abwechslungsreiches** Aufgabengebiet

Wir erwarten:

- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Führerschein Klasse B

Rathausstraße 16 - 01900 Großröhrsdorf
Tel. 035952 32017 * Mobil 0172 9130043
www.elektro-boden.de / info@elektro-boden.de

mobile Alltagsbegleitung

Als mobile Alltagsbetreuung unterstütze ich und mein geschultes Personal, Senioren, Menschen mit Behinderung und psychisch kranke Menschen bei vielen Dingen, die ihnen alleine zu anstrengend, beschwerlich oder zu kompliziert werden. Lebt man im Alter allein, fühlt man sich schnell einsam. Dies können wir ändern

125 EURO pro Monat

Jeder der einen Pflegegrad hat, hat Anrecht auf 125 Euro Betreuungs- und Entlastungsleistungen im Monat. Infomieren Sie sich bei uns.

Wir bieten Ihnen:**Hilfe im Haushalt**

- Wohnungsreinigung und -Pflanzenpflege
- Reinigung der Wäsche

Unterstützung und Hilfestellung

- Terminvereinbarung (Arzt, Therapeuten, Frisör, Behörden)
- Arztrezepte Abholung inkl. Apothekengänge
- Schriftverkehr (Ausfüllen von Formularen, Postbearbeitung, Computertätigkeiten) • Begleitung zu Ärzten
- Organisation von Feierlichkeiten, Behördenangelegenheiten
- allg. alles, was Sie sich alleine nicht mehr zutrauen

Begleitung und Fahrdienste

- Begleitung auf den Friedhof / Hilfe bei der Grabbpflege
- Begleitung zum Tierarzt
- Einkäufe aller Art mit oder für Sie
- sonstige Termine
- Besuche bei Freunden und Verwandten
- Feierlichkeiten (Familienfeste, Jubiläen)

Ich bin Ihre Freizeitpartnerin für

- Gemeinsame Spaziergänge • Ausflüge
- Begleitung zu kulturellen Veranstaltungen, wie Theater-, Oper-, Museen-, Kino-, Ausstellungen-, und Konzertbesuche
- Zoo oder Parks • Restaurantbesuche
- Gesellschaftsspiele spielen • vorlesen und zuhören

Ich unterstütze und entlaste Sie und Ihre Angehörigen im vertrauten, häuslichen Umfeld!

Alltagsbegleitung

Inh. Marion Guhr
Markt 12 - 01936 Königsbrück
Tel. 0162 6629600



RATSKELLER
Rathausplatz 1

Abholservice
11-14 und 17-20 Uhr!
Telefon. Bestellannahme unter
03 59 52/41 48 85
Bleiben Sie gesund!
Der Ratskeller und sein Team freuen sich auf Sie!

**Meine Heimat.
Meine Gesundheit.
Mein Pflegedienst.**



Gesundheits- & Pflegedienst

*Wir sorgen dafür,
dass es Ihnen besser geht.*

www.pflege-roedertal.de

Pflege team Rödertal, Inh. Ringo Gornig ☎ 035952-499800
Am Klinkenplatz 9, 01900 Großröhrsdorf, OT Brettnig



HOMEPAGESERVICE
BRUCK

Ich gestalte Ihre Internetseite

Tel. 035952-449361 | 0172 - 35 22 707
Internet: www.homepageservice-bruck.de

**Dipl.-Ing.
Thomas Bruck
Großröhrsdorf**

Elefant berät natürliche Hausapotheke



Natürliche Hausapotheke für Säuglinge und Kleinkinder

Wir stellen in der Woche vom **26. bis 30.04.2021** ihre natürliche Hausapotheke mit Kräutern, Homöopathie, Wickel & Co. zusammen, um gesund durchs Jahr zu kommen. Einen Vortrag für Familien, die Ihr Kind mit bewährten Hausmitteln begleiten möchten, wenn es krank ist oder Beschwerden hat, findet am **Donnerstag, 29.04.21 19:30 Uhr** in der Elefanten Apotheke in Großröhrsdorf statt. Bitte melden Sie sich vorher bei uns an.



einfach + schnell + E-Rezept
callmyApo
DIE deutsche Apotheken-App

n natürlich

ELEFANTEN APOTHEKE

Großröhrsdorf

apofant e.K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf
Apotheker Thomas Lappe · Mühlstraße 1 · 01900 Großröhrsdorf
Telefon (kostenlos): 0800-2763268 · Telefax: 03 59 52-589 16
E-Mail: mail@apofant.de · Internet: www.apofant.de
f elefanten.apotheke.grossroehrsdorf

25% Rabatt-Gutschein*

Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf

* Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel, Dauerniedrigpreisartikel, Rezepturen, Analysen. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware, keine Ausdrucke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein bis max. 25,- Euro Rabatt einlösbar.

Gültig bis 17.04.2021

